

vruntlich allir sache unde guthlich haben birichtit^{b)} unde voreint^{c)}, also daz wir in geloben in truwen an argelist^{d)} zu helfine un bizustene^{e)} gitruelich eweclich uf alremeniglich^{f)}, di si anvechtin^{g)} adir vorterven^{h)} wolden ane schult und ane recht. Unde daz wir daz stete unde ganz halden eweclich, des habe wir disin brif gegeben darubir zu eine gezuge und zu eine urkunde, und haben unse insigil mit der edilen herren insigilen burgreven Albr[e]chetisⁱ⁾ von Aldenburch^{k)}, von Waldenberc des jungen hern Unarkis daran^{l)} gehangen. Des sin gezuge^{m)} ubir dise rede Conrat von der Orla, Conrat Truziler di rittere, probst Herman von Vrankenhusen, Ludewic Boc, Arnolt von Mittilbach, Henrich Frideman burgere von der Kemnicz unde andire erberⁿ⁾ lute. Dirre brif is gegeben zu Waldenberc nach gotis geburth thusint jar drahundirt jar in dem schestin jare an deme abende sente Paulis, als he bekart wart.

a) be kennen (A) b) bi richtet (A) c) vor eint (A) d) arge list (A) e) bi zu stene (A) f) alre menigelig (A) g) an vechtin (A) h) vor terben (A) i) -is von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen (A) k) folgt getilgt hern (A) l) da ran (A) m) ge zuge (A) n) eber (A)

40. *Aufzeichnungen im Zwickauer Rechtsbuch im Zusammenhang mit der Beteiligung der Stadt Zwickau an der Auseinandersetzung um die Herrschaft im Pleißenland zwischen König Albrecht (I.) von Habsburg und den Wettinern Friedrich und Diezmann, den Söhnen Landgraf Albrechts von Thüringen.*

Handschrift (14. Jh.): Stadtarchiv Zwickau, IIIx¹ 141b (Zwickauer Rechtsbuch), fol. 107v^(Sp. 1) (Schrift später nachgezogen) (A). — Anm.: Die Nachricht bezieht sich wahrscheinlich auf die Beteiligung des Zwickauer Aufgebots am Zug König Albrechts im Herbst 1306. — Zur Sache: Thieme, Burggrafschaft Altenburg, S. 259–261.

1306

De Zcwigkaw nati generantes ac generati
 De nece prostrati pariter sunt hic tumulati
 Annis millenis tricentenis quoque senis
 Judicis examen hos salvat dicimus amen.
 Hic que triumphavit hostis Czwigk[aw] superavit
 Exequie more iugi peragantur honore.

Auf der vorhergehenden Seite (fol. 107r) eine wahrscheinlich im selben Zusammenhang stehende Eintragung über die für die gefallenen Zwickauer Bürger zu feiernden Seelmessen und -bäder:

Nota singulis annis post dominicam letare celebratur memoria civium prostratorum in lite primo cum vigiliis et missis feria secunda proxima post letare in ecclesia beate virginis et apud fratres minores. Tunc dabimus de civitate plebano et suis capellanis VI solidos, minoribus VI solidos, item de balneo famulis III^{a)} solidos, rectori scholarum II solidos item, campanatori II solidos.^{b)} ^{c)}Et sic unum balneum post festum Michaelis proxima feria secunda^{c)}.